

**Jugendroman****Von Katzen und Amseln**

**Petra Ivanov: *Reset und Escape*.**

*Appenzeller-Verlag, Herisau 2009 bzw. 2010. Je 272 Seiten, je Fr. 28.– (ab 13 Jahren).*

Bruno Cavalli, aus Petra Ivanovs Büchern bisher bekannt als Kriminalpolizist, ist auch Vater. Neu erzählt die Autorin von seinem Sohn und dessen Clique. Bereits zwei Fälle sind erschienen, die den Zürcher Krimikosmos für ein junges Publikum öffnen. In «Reset» jobbt Nicole im Rahmen eines Schulprojektes in einer Tösstaler Recycling-Firma. Als die 17-Jährige dubiose Machenschaften entdeckt, wird bei ihr eingebrochen. Sie will die Polizei nicht einschalten, da sie die Anklage gegen ihren Vater, einen Investmentbanker, noch nicht verkräftet hat, und auch nicht den Umzug von der Goldküste an die Hohlstrasse. Dafür hat sie hier Chris Cavalli und die Geschwister Leo und Julie kennengelernt. Weil deren Eltern für Leo die Heirat mit einem Mädchen aus Kosovo planen, wird dieser im Band «Escape» zum Opfer von Bedrohungen und Angriffen. Die Häufung krimineller Taten rund um die Jugendlichen wirkt übertrieben. Doch gerne sieht man Ivanov diese Konstruktion nach, denn zum einen überzeugen ihre Einblicke in den Jugendalltag zwischen zwei Kulturen, zum anderen ist es reizvoll, die teils überlappenden Szenen je nach Roman bald aus Nicoles, bald aus Leos Sicht zu lesen. Ein Qualitätssprung in den Schweizer Jugendkrimi-Landschaft (leider trotz Broschur zu einem stattlichen Preis). *Hans ten Doornkaat*